

Presseinformation

Podiumsdiskussion zu Baukultur & Raumordnung anlässlich der Kärntner Landtagswahl 2023 Wie soll Kärnten in Zukunft aussehen?

Zersiedelung, Ortskernsterben, verbaute Almen und Seen, Energiekrise und Klimaschutz: Im Bereich der Raumordnung und Baukultur steht Kärnten vor großen Herausforderungen. Was die wahlwerbenden Parteien in diesem Bereich nach der anstehenden Landtagswahl unternehmen wollen, wurde am Donnerstag bei einer prominent besetzten Podiumsdiskussion im brechend vollen Architektur Haus Kärnten geklärt.



Podiumsdiskussion Zukunft Lebensraum Kärnten © Helga Rader (v.l.: Raffaella Lackner, Jutta Frick, Robert Temel, Erwin Angerer, Janos Juvan, Peter Kaiser, Julian Geier, Olga Voglauer, Barbara Frediani Gasser, Markus Klaura, Wolfgang Grillitsch, Reinhold Wetschko, Karl Markut mit Studierenden der FH Kärnten)

Prominent besetztes Podium vor vollem Architektur Haus

Wie vor jeder Wahl standen die Kärntner Politiker:innen auch heuer wieder den engagierten Baukulturnetzwerker:innen Kärntens Rede und Antwort. Erwin Angerer (FPÖ), Julian Geier (ÖVP), Janos Juvan (NEOS), Peter Kaiser (SPÖ), Karl Markut (Team Kärnten) und Olga Voglauer (die Grünen) waren Donnerstagabend auf Einladung der Kammer für Ziviltechniker:innen für Steiermark und Kärnten ins Architektur Haus Kärnten gekommen um eine Diskussion zur „Zukunft Lebensraum Kärnten“ zu führen. Die Aktualität und Brisanz illustrierten nicht nur das hochkarätig besetzte Podium, sondern vor allem das brechend volle Architektur Haus.

Input von Studierenden der Fachhochschule Kärnten

Der Sprecher der österreichweiten Plattform Baukulturpolitik Robert Temel führte durch den Abend. Für den thematischen Rahmen sorgten Studierende des Studiengangs Architektur der Fachhochschule Kärnten mit ihrer Initiative „Raum(über)denken“ (<https://raum-ueber-denken.at>), die auf gegenwärtige Entwicklungen in Kärntens Baukultur und Raumordnung aufmerksam machen und Verbesserungsvorschläge einbringen wollen.

Lebhafte Diskussion über die sichtbare Zukunft des Landes

In der durchaus lebhaften Diskussion ging es um hochaktuelle Themen wie Bodenverbrauch, Ortskernsterben, Landschaftsschutz, Zugang zu Seen, Sicherung von Wohnraum, Energie, Klima und Mobilität. Die konkreten Positionen der Parteien sind auch online nachzulesen, da sie im Vorfeld der Diskussion die Möglichkeit hatten, Fragen zur Baukultur schriftlich zu beantworten. Spätestens bei den Publikumsfragen gingen dann die Wogen hoch, weil sich traditionell zahlreiche Initiativen eingefunden hatten, um ihre Anliegen vorzutragen. Die gesamte Veranstaltung wurde auf Video aufgezeichnet und wird am Montag auf der Website architektur-kaernten.at abrufbar sein.

Politiker bekamen „Baukultur-Paket“ für ihr Regierungsprogramm

Zum Abschluss überreichte die Leiterin der Ziviltechniker:innenkammer Jutta Frick und Hausherrin Raffaella Lackner den Parteivertretern prall gefüllte „Baukulturtaschen“ mit Unterlagen, Positionspapieren, Fragen und Forderungen, die nach der Wahl in das Regierungsprogramm einfließen sollen (zum Download hier: <https://architektur-kaernten.at/programm/programm-presseinfo/podiumsdiskussion-zukunft-lebensraum-kaernten>) Nicht fehlen darf an dieser Stelle auch der Hinweis auf die aktuelle Ausstellung BODEN FÜR ALLE im Architektur Haus zum Umgang mit Grund und Boden, Raumordnung und Landschaft, die noch bis Ende Februar zu besichtigen ist (mehr: <https://architektur-kaernten.at/programm/kalender/boden-fuer-alle-ausstellung>).

Eine Veranstaltung der Kammer für Ziviltechniker:innen für Steiermark und Kärnten in Kooperation mit dem Architektur Haus Kärnten, der Plattform Baukulturpolitik, der FH Kärnten - Studiengang Architektur und dem Baukultur-Netzwerk Kärnten.



Mehr:

<https://raum-ueber-denken.at>

www.ztkammer.at

www.architektur-kaernten.at

www.plattform-baukultur.at

Im Vorfeld der Diskussion hatten alle Parteien die Möglichkeit, Fragen zur Baukultur schriftlich zu beantworten und taten dies auch ausführlich. Das Ergebnis finden Sie anbei.

Die beigelegten Fotos sind bei Verwendung der Fotokennung „(c)Helga Rader“ im Rahmen der Berichterstattung über die Veranstaltung frei verwendbar.

Beteiligte Institutionen, Vereine und Initiativen:

- Fachbeirat für Baukultur + Vertreter:innen des Kärntner Kulturgremiums
- Zentralvereinigung der Architekten – Landesverband Kärnten
- Österreichischer Alpenverein – Landessektion Kärnten
- Klima Allianz Kärnten: Attac Kärnten, Bündnis Alpenkonvention, Eco cultur contact, Fridays for future Kärnten, Initiativgruppe Kanaltalersiedlung, Klimavolksbegehren, Plattform Baukulturpolitik Klagenfurt, Referat für Schöpfungsverantwortung der Diözese Gurk, Rett ma' die Schütt und Scientists for Future Kärnten
- Bündnis Alpenkonvention
- Netzwerk zur Mobilitäts- und Verkehrswende Kärnten

Pressemappe, Fotos und Baukultur-Paket zum Download:

<https://architektur-kaernten.at/programm/programm-presseinfo/podiumsdiskussion-zukunft-lebensraum-kaernten>

Kontakt und Rückfragen:

DI Raffaella Lackner

ARCHITEKTUR HAUS KÄRNTEN

St. Veiter Ring 10

9020 Klagenfurt

Tel: +43 (0) 676 / 6900485

Mail: office@architektur-kaernten.at

